



DWC Fehmarn



Deutscher Segler-Verband



I S A F



DEUTSCHER WINDSURF CUP – RACEBOARD CUP- SURF-BUNDESLIGA – FORMEL-J

Südstrand / Fehmarn

27. Mai – 29. Mai 2005

NOTICE OF RACE (AUSSCHREIBUNG)

1. EVENT

- 1.1 Der Deutsche Windsurf Cup Fehmarn findet von Freitag, den 27. Mai bis Sonntag, den 29. Mai 2005 statt.
- 1.2 Der Deutsche Windsurf Cup Fehmarn ist von DWSV, DSV, ISAF, IWA, IFWC and IFCA sanktioniert.
- 1.3 Die Teilnehmer erhalten Punkte für die offizielle DWC Rangliste (Faktor 1,00).
- 1.4 Der DWC Fehmarn ist Teil der Qualifikation für die Deutschen Funboard Meisterschaften.
- 1.5 Der DWC Fehmarn zählt zu den „GERMAN FUNBOARD MASTERS 2005“.
- 1.6 **Achtung! Im Rahmen des Racings gehen beim DWC Fehmarn auch die Raceboarder und die Formel-J-/Aloha-Fahrer an den Start. Die Ergebnisse dieser Fleets bzw. Divisionen werden als DWSV Ranglistenregatten gewertet.**

2. ORGANISATION

- 2.1 Veranstalter des DWC Fehmarn der Tourismus Service Fehmarn.
- 2.2 Der Lübecker Yacht Club (LYC) ist Ausrichter und stellt als offizieller DSV-Verein die ordnungsgemäße Anbindung an die Strukturen des Deutschen Segler Verbandes (DSV) sicher.
- 2.3 Die Wasserorganisation wird durch die Regattacrew der Deutschen Windsurfing Vereinigung (DWSV) umgesetzt.
- 2.4 Die Gesamtveranstaltung und die Regatta werden in Kooperation mit der Choppy Water GmbH und der Deutschen Windsurfing Vereinigung durchgeführt.

3. VERANSTALTUNGSORT

- 3.1 Die Veranstaltung findet am Südstrand / Burg auf Fehmarn statt.
- 3.2 Die Wettkämpfe werden auf der offenen Ostsee vor dem Burger Südstrand ausgetragen. Fehmarns Ruf als das „Hawaii Deutschlands“ ist legendär. Insofern kann man davon ausgehen, dass die Durchführung aller drei Disziplinen möglich sein wird.
- 3.3 Die durchschnittlichen Lufttemperaturen am Tage betragen im Mai 15 bis 22 Grad Celsius. Die durchschnittliche Wassertemperatur liegt bei 15 Grad Celsius. Surfanzüge werden dringend empfohlen.

4. REGELN

- 4.1 Die Regatta ist ein DWSV, DSV, ISAF, IWA, IFWC und IFCA sanktionierter Event bei dem folgende Regeln gelten:
 - 4.1.1 Das DWC Reglement 2005, die Raceboard-Klassenbestimmungen, die DSV Ordnungsvorschriften, das Formel-J-Reglement
 - 4.1.2 Die ISAF Racing Rules of Sailing 2005-2008 (RRS)
 - 4.1.3 Die IFWC & IFCA Class Rules
 - 4.1.4 Die Notice of Race (Ausschreibung) und Sailing Instructions (Segelanweisung)

5. DISZIPLINEN

- 5.1 Der DWC Fehmarn ist für die folgenden Disziplinen ausgeschrieben: Racing, Wave-Freestyle, Slalom.
- 5.2 Die Regattaleitung entscheidet, welche Disziplin jeweils ausgetragen wird und ob die Bedingungen für offizielle Wettkämpfe geeignet sind auf Basis der aktuellen Verhältnisse auf dem Wasser sowie der Wetterbedingungen. Diese Entscheidung ist endgültig und gegen sie kann nicht protestiert werden.
- 5.3 An der Ostsee ist in den Sommermonaten häufig mit einem erhöhten Aufkommen von Seegras zu rechnen. Dieses gilt nicht als Hinderungsgrund für die Durchführung von Wettfahrten und kann auch nicht Basis für Proteste sein. Die Regattaleitung kann per Aushang am ONB die zusätzliche Freigabe von Seegrasfinnen erlauben, die nicht gesondert angemeldet werden müssen.

6. FLEETS & DIVISIONEN

- 6.1 Alle Teilnehmer starten gemeinsam. Es gibt nur eine Fleet. (Ausnahme: Die Raceboarder und die Formel-J-/Aloha-Fahrer werden eventuell separat gestartet.)
- 6.2 Die Divisionen (Sonderwertungen) wie z.B. Youth (U20), Junior (U17), Masters, Grand Masters etc. starten ebenfalls alle in dieser Fleet.
- 6.3 Die Position der Teilnehmer in Ihren Divisionen wird aus ihren Positionen in der Gesamtfleet ermittelt. Es wird kein separates Divisionsscoring durchgeführt.

7. DIVISIONS DEFINITION

- 7.1 Folgende Divisions werden im Deutschen Windsurf Cup geführt:
- 7.2 Women „W“ (auch Raceboard)
- 7.3 Senior „S“ (auch Raceboard)
- 7.4 Junior (U17)* „J“ (2005: Jahrgänge 1989 und jünger)
- 7.5 Youth (U20)* „Y“ (2005: Jahrgänge 1986 und jünger) (auch Raceboard)
- 7.6 Master (U35)* „M“ (2005: Jahrgänge 1969 und älter) (auch Raceboard)
- 7.7 Grandmaster (U45)* „GM“ (2005: Jahrgänge 1959 und älter) (auch Raceboard)
- 7.8 Rookies** „R“
- 7.9 * Bei den Divisions-Ergebnissen werden Männer und Frauen gleichberechtigt geführt (Ausnahme: Women). Werden auf einer Veranstaltung mehrere Disziplinen durchgeführt, so erfolgt eine Ehrung der Sieger der Divisionen auf Basis des Gesamtergebnisses der Regatta
- 7.10 ° Rookies sind Teilnehmerinnen oder Teilnehmer die zum ersten Mal an einer DWC Regatta teilnehmen. In der Teilnehmer-Kategorie „Rookie“ verbleibt man eine Regattasaison lang.

8. EQUIPMENT

- 8.1 Alle Teilnehmer dürfen ihr eigenes Material benutzen.
- 8.2 Das Material hat den IFCA und IFWC Class Rules und dem DWC Reglement 2005 bzw. den DWSV Klassenbestimmungen zu entsprechen.

9. MATERIALKONTROLLEN & VERMESSUNG

- 9.1 Es ist die Verpflichtung für jeden Teilnehmer sicherzustellen, dass sein Material den IFCA und IFWC Class Rules und dem DWC Reglement 2005 entspricht.
- 9.2 Materialkontrollen und Vermessungen können jederzeit während der Veranstaltung erfolgen.

10. SEGELNUMMERN

- 10.1 Die Nationalitätsbuchstaben und Segelnummern sollen Schwarz, unmittelbar über der Eventwerbung platziert und entsprechend den RRS positioniert sein. Der Schrifttyp soll entweder Helvetica oder Arial Black sein. Alle Segel sollen ansonsten dem "National Letter System" (RRS) entsprechen.
- 10.2 Nationalitätsbuchstaben und Segelnummern müssen auf beiden Seiten des Segels platziert werden.

11. AUFTRIEBSWESTEN

- 11.1 Wenn Auftriebswesten vorgeschrieben sind, muss jeder Regattateilnehmer über der Hüfte ein Trapez, eine Weste oder eine Jacke mit einem minimalen Auftrieb von 4kg tragen.

12. HAFTUNG

- 12.1 Alle Teilnehmer nehmen auf eigene Verantwortung an der Veranstaltung teil.
- 12.2 Der Veranstalter, die Choppy Water GmbH, die DWSV, der DSV, ISAF, IWA, IFWC, IFCA und/oder alle ihrer Offiziellen und Vertreter haften unter keinen Umständen für irgendwelche Schäden an Land oder auf dem Wasser, an Personen oder Sachen. Hiervon ausgenommen sind einzig Schäden, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen sind.
- 12.3 Die Teilnahme an der Gesamtveranstaltung und an jedem einzelnen Wettbewerb liegt ausschließlich in der Entscheidung jedes einzelnen Teilnehmers und geschieht auf dessen Risiko und Verantwortung.
- 12.4 Zur Deckung eventueller Schäden muss jeder Teilnehmer eine Windsurfing-Haftpflichtversicherung haben und diese nachweisen können.

13. KURSE, HEATAUSLOSUNGEN, WETTKAMPFAREA & „FLEXIBLES-GOLD-SILVER-FLEET-SYSTEM“

- 13.1 Die Kurse, Heatauslosungen und die Wettkampfarea sollen mindestens 30 Minuten vor dem Start der jeweiligen Wettfahrt am ONB veröffentlicht werden.
- 13.2 Im Racing kommt das „Flexible Gold-Silver-Fleet-System“ zur Anwendung. Dabei haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich in jedem einzelnen Rennen zu entscheiden, ob sie beide Runden absolvieren oder bereits nach einer Runde finishen möchten. Alle Teilnehmer, die eine Runde absolviert haben (Silver Fleet), werden hinter den Fahrern, die beide Runden absolviert haben (Gold Fleet) gewertet.

14. SCORING

- 14.1 Es kommt das ISAF RRS B 8.3, Alternative Scoring System (mit 0.7 Punkten für den ersten Platz) zur Anwendung.
- 14.2 Ties werden entsprechend ISAF RRS B8.8, Series Ties gelöst.

15. JURY, PROTESTKOMITEE

- 15.1 Ein unabhängiges Protestkomitee wird die Proteste verhandeln.

16. SAILING INSTRUCTIONS (SEGELANWEISUNG) & EVENTPROGRAMM

- 16.1 Die Sailing Instructions (Segelanweisung) und das Eventprogramm werden bei der Einschreibung ausgegeben.

17. COACHES/TRAINER

- 17.1 Coaches und Trainer sollen sich anmelden
- 17.2 Coachboote dürfen Teilnehmer außerhalb der Wettfahrten unterstützen.
- 17.3 Coaches und Trainer sollen Auftriebswesten tragen, wenn die "Y" Flagge gehisst wird.

18. VERANSTALTUNGSPLAN

18.1 Veranstaltungsplan::

Donnerstag, 26. Mai:

Anreise, Aufriggen, Einschreibung (ca. 18:00 – 20:00), Training

Freitag, 27. Mai:

Einschreibung (bis 10:00), Offizielle Eröffnung des DWC Fehmarn (10:30), anschließend Skippers Meeting, Wettkämpfe (erster möglicher Start 11:00)

Samstag, 28. Mai:

Skippers Meeting (09:30), Wettkämpfe (erster möglicher Start 10:00), After-Race Party direkt am Strand (bis 22:00)

Sonntag, 29. Mai:

Skippers Meeting (ca. 09:30), Wettkämpfe (erster möglicher Start 10:00, letzter möglicher Start 16:00), Offizielle Abschlusszeremonie des DWC Fehmarn mit Siegerehrung für den DWC, die Longboarder und die Formel-J-/Aloha-Fahrer (ca. 16:30), Abbau, Abreise

18.2 Das Programm kann durch das Organisationskomitee geändert werden. Eine Änderung der Zeit für das Skippers Meeting und/oder den ersten möglichen Start muss bis spätestens 20:00 am Vortag am ONB veröffentlicht werden. Ansonsten gelten die Zeiten dieses Programms.

19. SOCIALS, POKALE/MEDALLIEN & PREISE

19.1 Alle Teilnehmer des DWC Fehmarn sind für die Dauer der Veranstaltung von den Kurabgaben befreit.

19.2 Alle Teilnehmer des DWC Fehmarn können mit ihren Fahrzeugen kostenlos im Fahrerlager stehen und in diesen übernachten. Toiletten und Duschen stehen den Teilnehmern kostenlos 24 Stunden täglich zur Verfügung..

19.3 Die Teilnehmer des DWC Fehmarn erhalten Punkte für die offizielle DWC-Rangliste (Faktor 1,00).

19.4 Die erfolgreichen DWC-Teilnehmer erhalten Pokale. Folgende Pokale sind ausgeschrieben: Overall-Wertung (1., 2., 3.), Racing (1., 2., 3.), Wave-Freestyle (1., 2., 3.), Slalom (1., 2., 3.), Master (overall) (1.), Damen (overall) (1.), Youth-U20 (overall) (1.), Junior-U17 (overall) (1.), Rookie (overall) (Neueinsteiger) (1.) und Teamwertung (overall) (1., 2., 3.).

19.5 In der Raceboardfleet/Surf-Bundesliga werden folgende Pokale ausgeschrieben: Bestes Overall/Herrenteam, bestes Damenteam, bestes Mastersteam, bestes Mixedteam

19.6 In der Formel-J-/Aloha-Fleet werden folgende Pokale ausgeschrieben: 1., 2. und 3. Platz Overall (Formel-J) und 1., 2. und 3. Platz Aloha-Wertung (BIC Techno 293 One Design).

20. DOPINGKONTROLLEN

20.1 Dopingkontrollen können im Rahmen der Veranstaltung stattfinden.

21. MEDIEN

21.1 Mit der Anmeldung für die Veranstaltung genehmigt der Teilnehmer die unbegrenzte Nutzung, Vorführung und Vervielfältigung von Fotos, Tonaufnahmen und Videomaterial, das von Ihm im Rahmen dieser Veranstaltung erstellt wurde. Die persönlichen Verwertungsrechte des Teilnehmers oder die von Dritten werden hierdurch nicht eingeschränkt.

22. LYCRA SHIRTS & SEGELSTICKER

22.1 Die Teilnehmer sind verpflichtet, ggf. Lycra Shirts mit Sponsoraufdruck über ihrer Surfkleidung zu tragen bzw. Segelsticker oberhalb des Gabelbaums (Bereich bis ca. 60 cm oberhalb der Gabel) anzubringen.

23. PFLICHTVERANSTALTUNGEN

23.1 Die Teilnahme an Eröffnung und Siegerehrung ist obligatorisch.

24. UNTERKÜNFTE

24.1 Für die Teilnehmer der Veranstaltung steht ein Fahrerlager in Veranstaltungsnähe zur Verfügung, in dem die Teilnehmer mit ihren Fahrzeugen parken und auch in diesen übernachten können. Toiletten und Duschen stehen den Teilnehmern kostenlos 24 Stunden täglich zur Verfügung.

24.2 Fehmarn bietet zahlreiche Unterkünfte in unterschiedlichen Preisregionen an. Für genauere Informationen kann man sich direkt an die Zentrale Zimmervermittlung des Tourismus Service Fehmarn wenden: **Tel.: 0180 5 86 86 00**

25. ANREISE

25.1 A1 Richtung Puttgarden; An Oldenburg und Heiligenhafen vorbei; über die Fehmarnsundbrücke hinweg; erste Abfahrt nach der Brücke (Landkirchen); am Ende der Abfahrt rechts ab (Richtung Blieschendorf) und danach (nach ca. 50m) gleich wieder links ab (Richtung Burg); in Burg gerade durch den Kreisel; hinter der Kirche an der T-Kreuzung rechts ab (Richtung Burgstaaken, Südstrand); dann immer den Wegweisern Richtung Südstrand folgen. Das Fahrerlager und das Veranstaltungsgelände sind vor Ort ausgeschildert.

26. ANMELDUNG & EINSCHREIBUNG

26.1 Es sind maximal 100 Teilnehmer für die Disziplinen Racing und Slalom und 64 Teilnehmer für die Disziplin Wave-Freestyle zugelassen. Über die Teilnahmeberechtigung entscheidet die Ranglistenplatzierung zwei Wochen vor der Regatta. Danach gilt die Reihenfolge des Einganges der Meldung (Warteliste). Um sicherzustellen, dass man einen Startplatz erhält, wird eine vorherige Anmeldung empfohlen.

26.2 Alle Anmeldungen zu den DWC-Regatten haben in schriftlicher Form (Post oder Fax) oder in elektronisch-schriftlicher Form (Online Formular, E-Mail) zu erfolgen.

26.3 Der Meldeschluss ist 2 Wochen vor dem 1. Wettkampftag der jeweiligen Regatta (13. Mai 2005 für den DWC Fehmarn). Die Meldung ist erst bei vollständigem Eingang des Meldegeldes gültig. Später eingehende Meldungen und/oder zu spät eingehendes Meldegeld werden als Nachmeldungen betrachtet und mit einer Nachmeldegebühr von 50% belegt. Nachmeldungen vor Ort sind gegen Aufschlag einer Nachmeldegebühr möglich (+50%), solange die maximale Starterzahl nicht überschritten wird.

26.4 Die offizielle Meldeadresse ist:

Choppy Water Eventmanagement GmbH Maßmannstr. 11 24118 Kiel Germany	Tel: +49 (0) 431 / 971 98 98 FAX: +49 (0) 431 / 971 98 99 E-Mail: info@choppywater.de Internet: www.windsurfcup.de	Konto: Meldegeldkonto Konto-Nummer.: 920 20 163 BLZ: 210 501 70 Bank: Sparkasse Kiel Kontoinhaber: Choppy Water GmbH
--	--	--

26.5 Das Meldegeld beträgt EUR 50,-. Women, Youth (U20) und Junior (U17) erhalten einen Rabatt von 50% und bezahlen EUR 25,-.

26.6 Alle Regattateilnehmer haben sich unabhängig von ihrer Anmeldung persönlich zu der angegebenen Zeit im Regattabüro vor Ort einzuschreiben. Die Einschreibung ist am Abend vor dem ersten Regattatag und am ersten Regattatag möglich. Die genauen Zeiten werden vor Ort durch Aushang am Regattabüro bekannt gegeben. Teilnehmer, die sich bis zum Einschreibeschluss nicht persönlich vor Ort eingeschrieben haben, verlieren ihre Startberechtigung zu Gunsten von Teilnehmern auf der Warteliste. Eine spätere Einschreibung oder die Einschreibung durch einen Vertreter ist nur in Ausnahmefällen möglich.

28. AUSNAHMEN & BESONDERHEITEN

28.1 Rookies (Neueinsteiger) sind grundsätzlich von der Zahlung einer Nachmeldegebühr befreit. Zahlt ein Rookie bei seiner ersten Regatta das Meldegeld, so ist in diesem Betrag automatisch das Meldegeld für die nächste darauf folgende DWC-Veranstaltung enthalten (Happy Entry).

28.2 Bringt ein DWC-Fahrer einen Rookie zum DWC und zahlt dieser Rookie mindestens zwei Mal Meldegeld, so wird dem DWC-Fahrer eine Prämie von EUR 50,- auf seinem Meldegeldkonto gutgeschrieben. Bei Werbung eines Junior (U17), Youth (U29) bzw. einer Dame erhält der DWC-Teilnehmer EUR 25,- gutgeschrieben.

29. OFFIZIELLE EVENT WEBSITE

29.1 Tägliche News, Fotos und Ergebnisse können auf der offiziellen Website gefunden werden: www.windsurfcup.de